



## Dem Klimaschutz zuliebe über einen Schatten springen<sup>©</sup>

Niederschwellige Kommunikation für den Klimaschutz

### Niederschwelligkeit

*Vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung weltweit fragt sich die Mehrheit der Klimaschutz-Bewegung besorgt, mit welchen Aktionen und Formaten sie in Politik und Gesellschaft mehr bewegen kann. Denn „die gesellschaftliche Debatte zur Bewältigung der Klimakrise, die wir bisher geführt haben, ist an ihre Grenzen gelangt.“<sup>[1]</sup>*

*Ein Begriff, der zunehmend fällt, ist „Niederschwelligkeit“. Die Breite der Bevölkerung soll mit „niederschwelliger Kommunikation“ motiviert werden. „Niederschwellige Impulse“ sollen gesellschaftliche Prozesse anstoßen, damit Klimaschutz zur Lebensrealität der Bevölkerung wird.*

*Derzeit scheint die Vorstellung, was „niederschwellige Kommunikation“ zum Klimaschutz beitragen kann, noch nicht hinreichend entwickelt zu sein. Dieses Papier soll Abhilfe schaffen.*

### Aus Fehlern lernen

Die GRAZER CHARTA DER KLIMAKOMMUNIKATION schreibt: „In immer drastischerer Form vor den bedrohlichen Veränderungen des Klimasystems zu warnen, greift zu kurz.“<sup>[1]</sup> Wir erreichen zu wenige Menschen.

Die Kernfrage ist: *Wie gewinnen wir die Breite der Bevölkerung für den Klimaschutz?*

Immer wieder hört man, die große Masse ließe sich nicht für Klimaschutz mobilisieren. Ist das so? Einige Anmerkungen dazu:

- Das Informations-Defizit-Modell der Kommunikation ist ... unbrauchbar für eine wirksame Klimakommunikation.<sup>[1]</sup>
- Die bisherige Form ... lähmt, verunsichert und polarisiert ..., insbesondere wenn sie Probleme und Risiken nur benennt, ohne Lösungen und Handlungsoptionen aufzuzeigen.<sup>[1]</sup>

In Graz und anderswo wird daraus gefolgert:

- Wissen allein genügt nicht, um die Gesellschaft auf einen Pfad zu bringen, der die natürlichen Lebensgrundlagen schützt und bewahrt.<sup>[1]</sup>
- Wir müssen die Werte und Lebenserfahrungen unserer Gegenüber aufnehmen.
- Zuerst kommt das Zuhören, dann das Reden.
- Gewinne die Menschen mit „AIDA“ (Attention, Interest, Desire, Action)<sup>[2]</sup>

### Das Ziel kennen

Das Problem ist: wir sprechen nicht von einigen wenigen in Veranstaltungen oder in Einzelgesprächen. Wir sprechen von der Breite der Bevölkerung! Von denen, die sich meist passiv verhalten. Und von den vielen „Stillen Gruppen“<sup>[3]</sup>. Sie sind aufgrund ihrer Größe meinungs- und tempobestimmend. Und deshalb sind *sie alle* unsere Zielgruppe.

Zu hoch gegriffen? Nein, es geht um das Leben unserer Kinder, Enkel und Nachkommen!

Die Zielgruppe so kompromisslos groß zu definieren, ist fundamental. Denn nur sie bewegt die Politik. Und die Politik ist das Zugpferd im Gespann aller, die zusammen den Karren aus dem Dreck ziehen!

Unsere neue Regierung rudert eher zurück und lässt die kommenden Generationen auflaufen. Die Menschen heute aufwecken, aufklären und mitnehmen wäre gefordert, aber Saumseligkeit wird verordnet.

Deshalb: Erst wenn wir die Bevölkerung gewinnen, werden die politisch Verantwortlichen anfangen konsequent Klimaschutz zu betreiben.



## Den Weg finden

Natürlich braucht Klima-Kommunikation ein wissenschaftliches Fundament. Aber unausgesprochen schwingt die Sorge mit: Das alles dauert sehr lange.

Denn immer noch dreht sich die Schweigespirale weiter. Sodass „... kaum etwas von dem Thema wirklich dort ankommt, wo Entscheidungen getroffen werden.“ [2]

Da Vorträge, Einzelgespräche, Zuhören, Informieren und Konversation nicht ausreichen, müssen wir weiter suchen. In der gut erforschten Welt der Sozialpsychologie finden wir Erhellendes zu einem bisher kaum angesprochenen Begriff:

- Niederschwellig ist ein Dienst, der von den Nutzern *nur geringen Aufwand zu seiner Inanspruchnahme erfordert*. Sie kann sich auf verschiedenen Ebenen äußern, z. B. darin, dass von den Anwendern nur geringes Vorwissen verlangt wird oder diese wenig Aufwand betreiben müssen, um ein Angebot wahrzunehmen.<sup>[4]</sup>
- Niedrigschwelligkeit kann eine Kommunikationsstrategie sein, *die der Nichtinanspruchnahme entgegenwirkt*. Dies geschieht vorwiegend über die Beziehungsgestaltung ohne weitere Erwartungen an die Adressat\*innen.<sup>[5]</sup>

## Formate gestalten

Niederschwellige Formate sollen für jeden Klimaschutz erlebbar und attraktiv machen. Sie sollen das Gefühl erzeugen, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Selbstredend nutzt jedes Format eine Sprache, die jede/r versteht. Hier einige Anregungen:

- **Aufkleber oder T-Shirts** zur Identifikation
- **Fernseh-Unterhaltung**, die Klimaschutz nahebringt
- **Gefühle** beim Mitmachen wie Spaß und Stolz
- **Geschenke**, die inspirieren, z.B.: Erdkugel-Luftballons für Kinder
- **Geschichten** von Klimaschutz-Erfolgserlebnissen mit einfacher Umsetzbarkeit
- **Lotterie-Spiele** für Klimaschutz-Projekte
- **Punkte-Konten** für persönliche Klimaschutz-Taten
- **Preisausschreiben** mit Klima-Vokabular
- **Prominente** als Influencer
- **Spiele** wie Frage-Antwort-Spiele, Gruppen-Spiele, Wettbewerbe
- **Städte-Wettbewerbe**
- **Werbung** für niederschwellige Klimaschutz-Formate.

Manchen Plattformen (Vereine, Organisationen, etc.), die solche Formate anbieten, gelingen sie auf Knopfdruck oder sie nutzen sie bereits. Andere brauchen viel Rückenwind, d.h. Organisation, Mittel und Zeit.

## Fazit:

Klimaschutz-Kommunikation braucht niederschwellige Formate. Sie helfen, dass Klimaschutz über die Breite der Bevölkerung an Fahrt gewinnt. Studien, Modelle und Faktenwissen treten in den Hintergrund.

Damit wir diese vielen Menschen erreichen, müssen wir anfangen emotional zu wirken - unterhaltsam und mit Spaß für die Sache! Können wir, die wir bisher mit Herzblut unsere Überzeugung vermittelt haben, auch mit Herzblut unterhalten? Müssen wir dem Klima unserer Nachkommen zuliebe über einen Schatten springen?

Weisenheim am Sand, 12. Mai 2025  
gez. Peter Hasbach



### **Quellen:**

- [1] [GRAZER CHARTA DER KLIMAKOMMUNIKATION](#), 26.5.2024
- [2] [Über Klima sprechen. Das Handbuch](#), Christopher Schrader, klimafakten.de, 2022
- [3] [Der Einfluss mobilisierender und aktivierender Methoden auf die politische Teilhabe Stillier Gruppen ...](#), Esther Siefert et al., Frankfurt, 22.6.2021
- [4] [Wikipedia: Niedrigschwelligkeit](#)
- [5] [Socialnet.de: Niedrigschwelligkeit](#)

### **Copyright:**

Dr. Peter Hasbach

### **Autor:**

Dr. Peter Hasbach  
72 Jahre, Physiker  
Gründer des Vereins „[eure Welt e.V.](#)“

Tel.: 06353 / 989672

E-Mail: [info@eure-welt-ev.de](mailto:info@eure-welt-ev.de)